Bayernwerk

Geodaten als Planungsbasis

[26.02.2015] Das Unternehmen Bayernwerk hat mit der Bayerischen Vermessungsverwaltung eine Lizenzvereinbarung über die Nutzung von Geodaten unterzeichnet.

Das Unternehmen Bayernwerk erhält ein maßgeschneidertes Datenpaket der Vermessungsverwaltung. „Die Daten sind unverzichtbare Planungsgrundlage für die Tätigkeit der Versorger und unterstützen die Realisierung der Energiewende“, sagte Bayerns Finanzstaatssekretär Albert Füracker bei der Unterzeichnung der Lizenzvereinbarung zwischen der Bayerischen Vermessungsverwaltung und dem Bayernwerk am Dienstag (24. Februar 2015) in Regensburg. Füracker weiter: „Die Bayernwerk AG wird durch die Vereinbarung optimal mit Geodaten ausgestattet.“ Wie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat mitteilt, bieten die Geodaten der Vermessungsverwaltung eine wichtige Datenbasis für alle Planungen der Energieversorger. Dazu gehören etwa Standortanalysen für Windräder oder Gaskraftwerke, die Dokumentation von Leitungen oder die Erschließung von Neubaugebieten. Mit Blick auf die Energiewende seien die Daten im Zusammenspiel mit Kommunen sehr wertvoll. Füracker nannte beispielhaft die Nutzung zur Aufstellung von Energienutzungsplänen oder zur Prüfung der Eignung von Dachflächen für Photovoltaik.

(ma)

Stichwörter: Geodaten-Management,